

3. Öl auf Holz; 78 × 54; Landschaft am Meere, rechts Felsen, darauf Bäume und ein festes Schloß; das Meer von Schiffen und Kähnen belebt. Rechts Fischer und Bauern in zahlreichen bewegten Gruppen, Bezeichnet: *A. W.* (Fig. 487). Vorzügliches, dem A. Willaerts zugeschriebenes Bild.
4. Öl auf Leinwand; 132 × 83; Ansicht von Venedig mit offener Lagune, mit einer großen Barke und einem Segelschiffe im Vordergrund (Fig. 488). Dem Guardi zugeschrieben, in der Tat ein dem Meister nicht fernstehendes Bild, aus der zweiten Hälfte des XVIII. Jhs. Aus der Sammlung Baron Schey stammend.
5. Öl auf Leinwand; 53 $\frac{1}{2}$ × 72; Blumenstück, große aufgeblühte Blumen in einem Gefäße. Bezeichnet: *J. P. van Thielen A^o 1651* (Fig. 489).
6. Öl auf Leinwand; 48 × 62; Stilleben aus Obst und Weintrauben, bezeichnet: *A. Mignon*.
7. Öl auf Holz; 56 × 60; Stilleben mit Früchten und Muscheln; dem Balthasar van der Ast richtig zugeschrieben. Aus der Sammlung Lemberger stammend.

Fig. 487.

Fig. 488.

Fig. 489.



Fig. 489 Sammlung v. Nassau, Blumenstück von Thielen (S. 391)

8. Öl auf Leinwand; 55 × 64; Brustbild einer Dame in schwarzem Kleide mit weißen Ärmeln mit einem zarten aufrechtstehenden Spitzenkragen und Diadem im hellbraunen Haare, Perlenschnur und Gehänge (Fig. 490). An der Rückseite Zettel mit Aufschrift: *De Torre*. Interessantes vlämisches Bild mit starken venezianischen Anklängen. Eine alte Kopie dieses Bildes in der Sammlung Tschermak (s. u.).
9. Öl auf Leinwand; 48 × 57; Dame in ganzer Figur in violetter Kleide mit Spitzenbesatz, sitzend; ein nacktes blumengeschmücktes Kind haltend. Nach hinten Durchblick in einen französischen Garten mit Skulpturen und Pfauen; rechts unten bezeichnet: *Musscher* (Fig. 491). Vortrefflich gemaltes interessantes Bild.
10. Öl auf Leinwand; 27 $\frac{1}{2}$ × 34; Brustbild eines bartlosen Herrn in schwarzem Rocke mit weißem Kragen. Aufschrift auf der Rückseite: *Proff. Gijsbert Voet A. 1676 88j. oud.* Dem Nikolaus Maes zugeschrieben. Mittelgutes, stark nachgedunkeltes Bild, aus der Sammlung Klinkosch stammend.

Fig. 490.

Fig. 491.